

Persistenter Identifier: 1530689129952_1908_1

Titel: Programm der Königlich Württembergischen Technischen Hochschule in Stuttgart für das Studienjahr 1908-1909

Ort: Stuttgart

Datierung: 1908

Signatur: UASSt-DD1-047

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1908_1/1/

Abschnitt: 6. Abteilung für Allgemein bildende Fächer

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1908_1/46/LOG_0036/

III. Für Pharmazeuten.

Für ein viersemestriges Studium gemäss der neuen Prüfungsordnung.

Es sind zwei Studienpläne aufgestellt mit Anpassung an die besonderen Verhältnisse, je nachdem das Studium im Herbst oder Frühjahr begonnen wird.

Vorl.- Vorz. Nr.	Im Winter.		Im Sommer.		
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.	
1. Beginn der Studien im Herbst.					
Erstes Jahr.					
42	4	—	4	—	
46	4	—	4	—	
48	—	—	2	—	
55	1	—	—	—	
56	—	1/2 Prakt.	—	1/2 Prakt.	
86. 89	4	—	4	3	
88	—	—	2	—	
90	—	—	—	2	
92. 93	2	—	—	2	
Zweites Jahr.					
44	—	3	—	3	
47	5	—	2	—	
56	—	Vollprakt.	—	Vollprakt.	
58	2	—	2	—	
59	2	—	—	—	
60	—	—	1	—	
90	—	2	—	—	
111	—	—	2	—	
2. Beginn der Studien im Frühjahr.					
Erstes Jahr.					
42	4	—	4	—	
46	4	—	4	—	
47	—	—	5	—	
55	—	—	1	—	
56	—	1/2 Prakt.	—	1/2 Prakt.	
86. 89	4	3	4	—	
88	2	—	—	—	
90	—	—	—	2	
92	—	—	2	—	
Zweites Jahr.					
44	—	3	—	3	
47	2	—	—	—	
48	2	—	—	—	
56	—	Vollprakt.	—	Vollprakt.	
58	2	—	2	—	
59	—	—	2	—	
60	1	—	—	—	
90	—	2	—	—	
93	—	2	—	—	
111	—	—	2	—	
		7			6

5. Abteilung für Mathematik und Naturwissenschaften.

Für Kandidaten des realistischen Lehramts mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Zufolge der neuen Prüfungsordnung für Kandidaten des realistischen Lehramts vom 12. Septbr. 1898 können von der für das Hochschulstudium vorgeschriebenen Zeit sechs Semester an der Technischen Hochschule zugebracht werden. Von der Aufstellung besonderer Studienpläne wurde abgesehen. Der Abteilungsvorstand und die einzelnen Dozenten sind jederzeit bereit, den Studierenden Ratschläge bezüglich der Wahl der Vorlesungen zu erteilen.

6. Abteilung für Allgemein bildende Fächer.

Für Kandidaten des realistischen Lehramts sprachlich-geschichtlicher Richtung.

Da bei vielen allgemein bildenden Fächern die Gegenstände der Vorträge und Übungen der Natur der Sache nach sich in einem mannigfaltigeren Rahmen bewegen, ohne sich in einer bestimmten Reihenfolge regelmässig zu wiederholen, so ist von der Aufstellung eines eigentlichen Studienplans abgesehen und dieser durch nachfolgende Zusammenstellung der vorzugsweise in Betracht kommenden Vorträge und Übungen ersetzt worden. Die Auswahl derselben, die je nach der Vorbildung und den verfolgten Zwecken eine verschiedene sein wird, bleibt dem eigenen Ermessen der Studierenden überlassen. Indessen sind der Vorstand und die Mitglieder der Abteilung gerne bereit, die Studierenden bei der Einrichtung ihrer besonderen Studienpläne zu beraten.

- 246/250 Deutsche Literatur,
- 228/231 Deutsche Sprache und Stilübungen,
- 229 Methode des deutschen Unterrichts, Redefübungen,
- 238/39 Französische Sprache und Literatur,
- 240/41 Altfranzösisch,
- 232/33 Englische Sprache und Literatur,

- 234/37 Altenglisch,
243 Geschichte,
243 Kulturgeschichte,
256 Geographie,
242 Italienische Sprache und Literatur,
253 Kunstgeschichte,
254 Kunstgeschichtliche Demonstrationen,
251/52 Ästhetik,
257/59 Philosophie (priv.).

